

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 15 (1921)
Heft: 9

Vorwort: Leitsprüche
Autor: Pestalozzi / Lagarde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leitsprüche.

Es ist umsonst, daß du dem Armen sagst: „Es ist ein Gott“, und dem Waislein: „Du hast einen Vater im Himmel“; mit Bildern und Worten lehrt kein Mensch den Andern Gott kennen. Aber wenn du dem Armen hilfst, daß er wie ein Mensch leben kann, so zeigst du ihm Gott; und wenn du das Waislein erziehst, wie wenn es einen Vater hätte, so lehrst du es den Vater im Himmel kennen, der dein Herz also gebildet, daß du es erziehen müßtest. Pestalozzi.

*

Es gibt nur einen Gottesdienst auf Erden, den, den Kindern Gottes zu dienen. Lagarde.

Bildungsziele.

Mehr und mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß mit der Ausbildung einzelner Seelenkräfte dem lebendigen, wirklichen Menschen nicht gedient sein kann, wenn darüber andere verkümmern und insbesondere das Ganze der Seele, deren innerlich aufbauendes und bildendes Prinzip, in Verwahrlosung gerät. Ob nun Verstand, ob Gedächtnis, Phantasie oder Wille zu einseitiger Entwicklung gebracht werde, der Mensch als solcher bleibt Stückwerk, solange er jene Kräfte nicht planmäßig beherrscht, zusammenfaßt und im Dienst seiner höchsten sittlichen, kulturellen und metaphysischen Bestimmung verwendet.

Die Erfahrungen der Kriegsjahre haben dies mit voller Deutlichkeit bewiesen. Wenn man heute bloß von einem wirtschaftlichen